

Pressemitteilung

Ratsbegehren kommt zu früh

München, 17.04.2015

VISPIRON reagiert auf das Vorhaben ein Ratsbegehren durchzuführen skeptisch. Der Einbezug der Bevölkerung ist nachvollziehbar und wird seitens VISPIRON unterstützt. Allerdings ist der geplante Zeitpunkt im Juli verfrüht, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erzielen.

Eine erste Entscheidung, ob das Pumpspeicherkraftwerk Johanneszeche gebaut wird oder nicht, wird in der Raumordnung gefällt. Ein Bürgerentscheid wird in der Regel dann ins Leben gerufen, wenn die Entscheidungsgewalt beim Markt-/Gemeinderat liegt. Dies ist hier nicht der Fall. Aus diesem Grund ist die Vorgehensweise der Gemeinde Lam unüblich. Bürgerentscheide anderer Gemeinden halten einem Vergleich nicht stand, weil der Begleitumstand „Raumordnung“ nicht gegeben ist. Trotzdem stößt der Einbezug der Bevölkerung bei VISPIRON auf Zustimmung. Fragwürdig ist vor allem der Zeitpunkt.

Für die Eröffnung des Raumordnungsverfahrens muss VISPIRON umfangreiche Planungsunterlagen zur Verfügung stellen, die für das Unternehmen bindend sind. Auf eine professionelle Analyse und Auswertung des Vorhabens seitens der Behörden kann demnach noch nicht zugegriffen werden. Sämtliche Planungsunterlagen müssen nach Eröffnung des Raumordnungsverfahrens der breiten Öffentlichkeit zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden. VISPIRON bereitet diese derzeit intensiv vor. Zum momentanen Zeitpunkt stehen jedoch sämtliche Projektunterlagen, auch maßstabsgetreue Lagepläne, auf der Internetseite www.psw-johanneszeche.de zur Verfügung. Zahlen, Daten und Fakten zum Projekt sind dort detailliert zusammengestellt und können bereits seit vielen Monaten eingesehen werden. Die Forderung nach der Herausgabe der Pläne ist demnach für VISPIRON nicht nachvollziehbar.

Im Mai wird ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsinstitut vor Ort in Lam die zertifizierten Business Zahlen präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Mit dieser Maßnahme erhofft sich VISPIRON ein Ende der Diskussion über die Wirtschaftlichkeit des Projekts und der damit verbundenen Höhe der Gewerbesteuerereinnahmen.

Pressekontakt:

Carolin Cavadias

carolin.cavadias@vispiron.de

VISPIRON ENERGY GmbH & Co. KG · Frankfurter Ring 224 · 80807 München

Telefon: 089/45 24 50 017 · Telefax: 089/45 24 50 499